

## Kleingartenanlage „Gut Grün“, Wehofen

Schlagwörter: [Kleingartenanlage](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Duisburg

Kreis(e): Duisburg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kleingartenanlage "Gut Grün", Wehofen (2012)  
Fotograf/Urheber: Gelhar, Martina



Die Kleingartenanlage Wehofen ist eine zeittypische Anlage der 1920er Jahre. Sie wurde planmäßig angelegt, um den Zechenarbeitern und ihren Familien den Anbau eigener Nahrungsmittel und ein wenig Erholung zu ermöglichen.

Noch immer ist durch die Lage die ehemalige Symbiose mit der Zeche und der Siedlung ablesbar. Die Lauben stammen zum Großteil noch aus der Entstehungszeit der Anlage.

Die kulturhistorische Bedeutung dieser Kleingartenanlage leitet sich aus ihrem Alter, der Lage, die den Entstehungszusammenhang spiegelt und dem guten Erhaltungszustand ab. Die Historizität ist noch sehr gut ablesbar (Struktur, Substanz).

Die Anlage ist tagsüber in den Sommermonaten zugänglich.

(Martina Gelhar, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2013)

Kleingartenanlage „Gut Grün“, Wehofen

**Schlagwörter:** [Kleingartenanlage](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1920

**Koordinate WGS84:** 51° 31 42,97 N; 6° 45 41,88 O / 51,5286°N; 6,76163°O

**Koordinate UTM:** 32.344.734,99 m; 5.710.985,11 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.552.897,81 m; 5.710.730,00 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** artina Gelhar, 2013, „Kleingartenanlage „Gut Grün“, Wehofen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-60597-20130206-4> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

